

Frau Gietz führt aus, dass seit 2007 die Maßnahme „Sanierung und Optimierung der Straßenbeleuchtung im Gebiet der Stadt Meckenheim“ laufe. In 2015 konnte der IV. und damit der letzte Bauabschnitt im Rahmen der Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit“ umgesetzt werden. Aus der Fördermaßnahme wurden 848.742 € als förderfähig anerkannt. Insgesamt wurde eine Bundeszuwendung von 169.748 € bewilligt.

Weiter erklärt Frau Gietz, dass nicht alle Maßnahmen gefördert wurden. So sind nur die Lampenköpfe förderfähig. Die ebenfalls benötigten Reduzierstücke und Lampenmaste wurden nicht bezuschusst.

Daraus ergibt sich, so fährt Frau Gietz fort, dass der 4. Bauabschnitt 925.775 € gekostet habe, so dass die Stadtwerke Meckenheim tatsächlich einen Zuschuss von 150.756,00 € erhalten haben.

Mit dem Abschluss des 4. Bauabschnittes ist die Aktion „Sanierung und Optimierung der Straßenbeleuchtung im Gebiet der Stadt Meckenheim“ abgewickelt. Insgesamt haben wir einen Förderungsbetrag von 430.850,00 € erhalten. Der Eigenanteil an der Optimierung der Straßenbeleuchtung beläuft sich auf 2.324.788 €. Der Fördergeber habe im April 2016 mitgeteilt, dass der Verwendungsnachweis anerkannt worden sei.

Ausschussmitglied Knopp macht darauf aufmerksam, dass im Gebiet von Altendorf/Ersdorf noch 2 ältere Lampenköpfe montiert seien. Er bittet um Mitteilung, wann diese erneuert werden könnten.

Herr Witt sagt zu, dass er klären werde, aus welchem Grunde die beiden Straßenlampen noch nicht erneuert wurden. Die Frage wird dann in der Niederschrift beantwortet.

Herr Knopp fragt weiter nach, in wie vielen Jahren sich die Optimierung der Straßenbeleuchtung amortisiert haben werde.

Frau Gietz führt aus, dass im Jahre 2006 / 2007 eine Wirtschaftlichkeitsberechnung ergeben hätte, dass sich in ca. 15 bis 19 Jahre die Optimierung der Straßenbeleuchtung amortisieren werde.

Ausschussmitglied Braukmann regt an, die von Frau Gietz vorgestellte Kostenaufstellung der Sitzungsniederschrift beizufügen. Außerdem stellt er fest, dass er beim Studium des Wirtschaftsplanes festgestellt habe, dass schon eine deutliche Amortisierung der Straßenbeleuchtung stattgefunden habe.

